

30 Jahre Birkenhof Wohnstift Kirchrode

Exklusives Wohnangebot in einem der schönsten Stadtteile Hannovers

KIRCHRODE. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Das Birkenhof Wohnstift Kirchrode mit seinem exklusiven Wohnangebot feiert am Mittwoch, 24. Juli, ab 11 Uhr sein 30-jähriges Bestehen in Hannover. Eingeladen in die Kühnsstraße 4 sind alle Mieter/innen, Nachbarn, Freunde und interessierte Gäste, die an diesem Tag das Birkenhof Wohnstift in einem der schönsten Stadtteile der Landeshauptstadt Niedersachsens erleben möchten.

Modernes Ambiente zum Wohlfühlen

Seit der Eröffnung im Jahr 1989 hat sich das Wohnstift entsprechend der Zeit weiterentwickelt, schaut man hier beispielsweise nur auf den modernen und weitläufigen Eingangsbereich mit seinen bequemen Sitzgelegenheiten, der Rezeption oder dem öffentlichen Café. Aber auch das Bewährte und Erfolgreiche wie die hauseigene Küche, das Casino oder auch das Schwimmbad sind modernisiert und für die heutigen Ansprüche entsprechend umgestaltet worden. „Wir bauen zudem immer weiter unsere Dienstleistungen für die Mieter/innen aus und sind ständig im Austausch, um den Wünschen und Nachfragen auch gerecht zu werden“, beschreibt Stiftsleiter Christian Pinkert den wertschätzenden Umgang untereinander.

Selbstbestimmt und individuell leben

Wird Christian Pinkert danach gefragt, was das Besondere an „seinem“ Kirchröder Wohnstift ist, fällt es ihm nicht schwer, passende Antworten zu finden: „Wir sprechen Menschen an, die in einem gehobenen Ambiente sehr selbstwirkend leben und ihren Alltag sehr individuell und/oder in Gemeinschaft genießen

wollen“. So kann man sich beispielsweise aussuchen, ob man in seinem Apartment selber kochen oder sich im Casino kulinarisch verwöhnen lassen will. „Das Gefühl, auf alle erdenklichen Dienstleistungen und Annehmlichkeiten zurückgreifen zu können, wenn man es möchte oder es vielleicht auch einmal notwendig wird, gibt vielen unserer Mieter/innen ein sicheres und beruhigendes Gefühl“, so Christian Pinkert weiter. Gleichzeitig stehen sie aber weiter mit im Leben und sind autonom.

Eine „kleine“ Stadt für sich / Abwechslung in der Nähe

So ist über die 30 Jahre ein breitgefächertes Angebot im Wohnstift entstanden. Für viele Bewohner/innen ist es wichtig, kurze Wege zu haben und so fast alle Dinge des täglichen Lebens vor Ort erledigen zu können. Ein kleiner Einkaufsladen, der auch gerne Bestellungen entgegennimmt, eine Sparkassenfiliale, die Kapelle im christlich geprägten Haus, das Schwimmbad, der Friseursalon oder auch die Physio- und Ergotherapiepraxen sprechen hier für sich. „Will man aber auch gerne die Abwechslung im Stadtteil Kirchrode erleben, erreicht man in wenigen Minuten viele Geschäfte, Ärzte oder auch eine Apotheke“, nennt Wohnstiftsberaterin Dagmar Kunath weitere Vorteile des zentral und doch im parkgleichen Umfeld gelegenen Wohnstiftes. Zudem hat man direkt vor der „Haustür“ die barrierefreien Haltestellen der Straßenbahnen, die einen beispielsweise nach 15 Minuten zum Kröpke bringen.



Sehr geehrter Leser/innen,

seit nunmehr 30 Jahren bieten wir Ihnen mit dem Birkenhof Wohnstift Kirchrode ein in Hannover bekanntes und exklusives Wohnangebot. Unser zu den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel gehörendes Haus mit über 180 Apartments bietet viele Annehmlichkeiten, die von unseren Mieter/innen sehr geschätzt werden. Gleichzeitig bleibt aber auch die Individualität erhalten, um selbstwirkend in ihrem eigenen Apartment zu leben. Erleben Sie am Mittwoch, 24. Juli, ab 11 Uhr diese besondere Atmosphäre unseres Wohnstiftes bei einem öffentlichen Festtag.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst Ihr
Christian Pinkert, Stiftsleiter

Exklusive Führungen nur nach telefonischer Voranmeldung

Sie möchten dieses Ambiente und die Vorteile des Birkenhof Wohnstiftes Kirchrode kennenlernen? Rufen Sie uns gern an und vereinbaren Sie eine exklusive Führung durch diese besondere Apartmentwohnanlage. Frau Dagmar Kunath, unsere Wohnstiftsberaterin, nimmt gerne ihre Terminwünsche unter der Telefonnummer **0511/5240-0** entgegen.

Der Umzug ins Wohnstift – gibt es den richtigen Zeitpunkt?

Gibt es eigentlich den einen richtigen „Zeitpunkt“, sich von seiner nicht altersgerechten Wohnung oder dem zu großen Haus mit viel zu viel Platz zu trennen? „Diese und ähnliche Fragen beschäftigen viele Interessenten, die zu einem ersten unverbindlichen Beratungsgespräch in unser Birkenhof Wohnstift in Kirchrode kommen“, so Wohnstiftsberaterin Dagmar Kunath.

Dabei zeigen ihre Erfahrungen deutlich, dass es nicht um diesen einen konkreten Zeitpunkt geht, sondern immer sehr viele individuelle Faktoren bei den potentiellen Mieter/innen eine Rolle spielen. Von daher ist es aus ihrer Sicht wichtig, sich frühzeitig ein eigenes Bild von den Vorteilen des Wohnstiftes zu machen, um dann in aller Ruhe eine Entscheidung treffen zu können: „So können Sie dann auch die Vorzüge kennen- und schätzen lernen, die wir Ihnen mit unserem gehobenen Wohnangebot, den langjährigen Erfahrungen und den sehr vielfältigen Dienstleistungen anbieten.“

Um diese Annehmlichkeiten erleben zu können, gibt es die Möglichkeit für Interessent/innen, ein oder mehrere Tage ein Gästearrondissement zu beziehen, damit ein sehr persönlicher Eindruck entstehen kann. „Sprechen Sie uns gerne dazu an. Wir freuen uns darauf, Ihnen dieses entsprechende Angebot zu präsentieren“, freut sich Dagmar Kunath auf Ihre Anfragen.



Der Eingangsbereich des Birkenhof Wohnstifts Kirchrode.



Die Gemeinschaft im Innenhof.



Das helle und freundliche Foyer ist für die Bewohner/innen ein Treffpunkt.



Die Ruhe auf dem eigenen Balkon genießen.



Die Apartments sind geschmackvoll nach den eigenen Wünschen und Ansprüchen eingerichtet.



Die Rezeption steht den Mieter/innen mit Rat und Tat zur Seite.



Um das Wohnstift im beliebten Stadtteil Kirchrode findet sich viel Grün, das zum Spazieren gehen einlädt.



Genauso viel Bewegung findet man im hauseigenen Schwimmbad, das die Mieter/innen kostenlos nutzen können.



Zu den vielen Annehmlichkeiten im Wohnstift gehört auch der kleine Einkaufsladen.



Aktionen wie beispielsweise das gemeinsame Backen und das anschließende Genießen sind sehr beliebt.

30 Jahre Birkenhof Wohnstift Kirchrode – ein kleiner Rückblick auf den Bau und die Eröffnung

Im Juni 1987 hatte der heute zum Unternehmensbereich Bethel im Norden gehörende Birkenhof e.V. die Chance genutzt, in Kirchrode ein „Filetgrundstück“ mit fertiger Bauplanung für seniorengerechte Wohnungen zu erwerben. Mit der genehmigten Bauplanung konnte noch im Herbst 1987 die Grundsteinlegung auf dem ehemaligen Straßenbahndepot an der Kühnsstraße erfolgen. Zügig ging es voran und schon am 15. April 1988 wurde in den ersten Häusern das Richtfest gefeiert. Knapp vier Monate später, im August 1988, zogen die ersten drei Bewohnerinnen vor mehr als 30 Jahren in das Birkenhof Wohnstift Kirchrode ein.

Am 11. Juni 1989 wurde dann die offizielle Einweihung mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert. Am „Tag der offenen Tür“ wurden rund 1.200 Besucher/innen aus Hannover und Umgebung gezählt. Um diesem „Ansturm“ gerecht zu werden, wurden Mieter/innen mobilisiert. Sie machten Führungen durch das Haus, öffneten ihre Appartements zur Besichtigung und beantworteten zahlreiche Fragen der Besucher/innen.

Auszüge aus einer Zusammenfassung von **Erika Wiener**, erste Stiftsleiterin des Birkenhof Wohnstiftes Kirchrode von 1988 bis ins Jahr 2005.

Programm am Mittwoch, 24. Juli

- Ab 11:00 Uhr:** Sektempfang mit Musik im Foyer
Begrüßung durch Frau Ulrike Fahlberg, Bereichsleiterin Birkenhof Altenhilfe, und Herrn Christian Pinkert, Stiftsleiter
Buntes Treiben im Foyer, unsere Partnerfirmen stellen sich vor
- Ab 12:00 Uhr:** Grillen im Innenhof
- Ab 15:00 Uhr:** Kaffee und Kuchen im Innenhof
- Ab 15:25 Uhr:** „Buntes Programm“
Die Aktivitätenkreise des Hauses stellen sich im Casino vor
- Ab 16:45 Uhr:** Der „Evergreen Express“ spielt im Innenhof zum Ausklang des Tages bei kühlen Getränken und kleinen Snacks